Musikalische Perlen

KANTONSSCHULE SURSEE MUSIZIERT IN PFARRKIRCHE

Am 12. Dezember lädt der Kantichor in die Stadtkirche Sursee ein. FOTO ZVG

Der Kantichor, das Streicherensemble, die Kanti Big Band und der Kammerchor werden am Weihnachtskonzert an die Jahreszeit angepasste musikalische Wünsche erfüllen.

«Ich bin bei der Ausrichtung des Weihnachtskonzerts keine Innovationsbombe», sagt der musikalische Gesamtleiter Mario Thürig. «Beim Zusammenstellen der Stücke habe ich einen eiskalten Punkt gesetzt. Die Darbietung kann mit dem am 13. und 14. April angesetzten Schaulaufen des Eisklubs Sursee verknüpft werden.» Dann werden die Jugendlichen, die im Chor mitsingen, dieses Schaulaufen musikalisch umrahmen – mit Melodien, die bereits am 12. Dezember, 19 Uhr, in der Pfarrkirche St. Georg erklingen. So führt der Chor das prägende Stück des Debutalbums der Band «Foreigner» aus dem Jahr 1977 auf, «Cold als Ice». Oder den mit Bodypercussion angereicherten Song «White Winter Hymnal» in der Adaption der A-Capella-Formation «Pentatonix». Zum Ausklang interpretiert der Chor eine weihnachtlich adaptierte Version des Hits «Viva la Vida» der Band «Coldplay».

Perlen der Musikgeschichte

In der Musikgeschichte zurückversetzt, agiert der Kammerchor mit Claudio Monteverdis «Cantante Domino» – und schlägt, sich an die Ausrichtung des Kantichors anschmiegend, eine Brücke zur Moderne mit «Mary, did you know?», arrangiert vom Komponisten Mac Huff. Solistische Einlagen vor vollem Blechbläser-Sound auszukosten ermöglicht «A Chili Pepper Christmas» der Kanti Big Band. Ihr zweites Stück, «I'll be home for Christmas», rund um den Globus in vielen Versionen verbreitet, erinnert an familiäre Weihnachtsfreude. In orchestrale Richtung begibt sich das Streichensemble mit der «Kleinen Sinfonie» des Ignaz Pleyel. Das Ensemble entführt die Zuhörer auch nach Russland, mit dem 1. Satz aus Tschaikowskis «Sinfonie Nr. 5». **DAVID LIENERT**